
Die Linkspartei.PDS: Bildungskonvent als Chance begreifen und nutzen

*Zur geplanten Einrichtung eines Bildungskonvents für Sachsen-Anhalt erklärt
der bildungspol. Sprecher der Fraktion Matthias Höhn:*

„Endlich kommt der Bildungskonvent auf den Weg, viel zu **viel Zeit wurde schon wieder verschenkt**. Wenn es Monate dauert, gemeinsam einen Fragekatalog zu erstellen, so zeigt dies nur die **tiefe Kluft in bildungspolitischen Fragen innerhalb der Koalition**.

Es stimmt bedenklich, wenn die **Strukturfrage** als eine der entscheidenden für zahlreiche Probleme wie Zugang zu Bildung, Studierquote oder Schulgrößen **als gleichrangige Einzelfrage unter anderen** aufgeworfen wird. Zahlreiche internationale Vergleiche belegen sehr deutlich, was in Deutschland zu verändern ist. Das Grundproblem liegt in der **frühzeitigen Zuordnung der Kinder zu verschiedenen Schullaufbahnen**.

Der Konvent kann die große Chance bieten, die in Deutschland weit verbreitete **Angst vor längerem gemeinsamen Lernen zu überwinden** – zumindest in Sachsen-Anhalt sollte dies gelingen.

Die strukturelle Anbindung des Konvents an den Landtag, die vorgesehene wissenschaftliche Begleitung und die Zusammensetzung erscheinen sinnvoll.

Die Linkspartei.PDS wird ihre inhaltlichen Vorschläge für eine **Schule für alle Kinder** in den Konvent einbringen. Bekanntlich wurde dazu bereits ein Gesetzentwurf erarbeitet und öffentlich vorgestellt. Dieser wird eine wichtige Grundlage für unsere Arbeit im Konvent sein.“

Magdeburg, 1. Dezember 2006

+++ Pressesprecher: Dr. Thomas Drzisga (v.i.S.d.P.) +++ fon: 0391 / 560 5004 +++ mobil: 0171 / 22 300 35 +++ fax: 0391 / 560 5028 +++
mail: drzisga@pds.lt.lsa-net.de oder drzisga@gmx.de +++